

ALS Seminare

Arbeitsrecht - Lohnsteuer - Sozialversicherung

*Ihr kompetenter Seminarpartner für Zweifelsfragen aus der
Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Stand: 22.02.2016

Kurzversion mit 2 Seiten

Seminarbrief/Newsletter zur Seminarveranstaltung

„Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht zum 01.01.2016“

Zu Kapitel 0, 1 und 8:

Aktuelle Hinweise zu Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen 2015/2016 – Zahlen und Fakten zur Entgeltabrechnung 2015/2016

- ▶ **Rückwirkende Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte (Ergänzung/Korrektur zum Seminarbrief – Stand: 29.12.2015)**

Da die Veröffentlichung des „Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte und zur Änderung der Finanzgerichtsordnung“ noch in der letzten **Ausgabe des Bundesgesetzblattes im alten Jahr erfolgte** (BGBl 2015 Teil I Seite 2517), ist der Antrag auf rückwirkende Befreiung von der Versicherungspflicht nach § 231 Abs. 4b SGB VI n.F.

spätestens bis zum 1. April 2016 (nicht 30. April 2016)

zu stellen.

- ▶ **Noch laufende und künftig geplante Gesetzgebungsverfahren**

Zwischenzeitlich wurden folgende **Gesetzgebungsverfahren** durch Beteiligung des Bundesrates **abgeschlossen**. Die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt **ist noch nicht erfolgt**.

- Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes zur **Erhöhung des Lohnsteuereinhalts in der Schifffahrt** und
- Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des **Wissenschaftszeitvertragsgesetzes**.

► **Geschenke an Geschäftsfreunde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1, § 37b EStG)**

Seit dem 01.01.2015 bleiben **Sachgeschenke** anlässlich eines **besonderen persönlichen Ereignisses** wie z.B. Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Geburt, Konfirmation oder Kommunion eines Kindes, Richtfest, Umzug etc. mit einem Wert bis zu 60,00 EUR einschl. Umsatzsteuer auch an Dritte **steuerfrei**, vgl. Rz. 9c des *BMF-Schreibens vom 19.05.2015 (BStBl 2015 Teil I Seite 468)*.

Eine **Pauschalsteuer** für den Schenker **fällt nicht an** und die Aufwendungen sind nach **Auffassung von Hage/Hoffmann** in Die Steuerberatung Nr. 2/16 Seite 73 in **voller Höhe als Betriebsausgaben absetzbar**, auch soweit sie über 35,00 EUR, aber nicht über 60,00 EUR liegen. Das Abzugsverbot des § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG **gilt vorliegend nicht**.

Zu Kapitel 6:

Aktuelle Hinweise zu Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld (mit den Änderungen für Geburten ab dem 01.07.2015)

► **Neues ElterngeldPlus („doppelt so lang, halb so hoch“)**

Bei **Inanspruchnahme des ElterngeldPlus** für Geburten ab dem 01.07.2015 (anstelle des „Basiselterngeldes“ bei gleichzeitiger Ausübung einer Teilzeitbeschäftigung) halbiert sich der monatliche Satz von 65 %, mindestens 300,00 EUR, max. 1.800,00 EUR, **auf 32,5 %, mindestens 150,00 EUR, max. 900,00 EUR**.

Nach den **nun veröffentlichten Hinweisen** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend findet auch beim ElterngeldPlus eine Anrechnung des Teilzeiteinkommens statt, allerdings nur sofern mit dem Arbeitsentgelt, welches in der Teilzeitbeschäftigung erzielt wird, 50 % des bisherigen Nettoeinkommens überschritten wird („Deckelung“).

Beispiele hierzu enthält die Neuauflage der Broschüre „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit – Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz“, die die **Bundesregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit kostenlos herausgibt** sowie der „offizielle“ **Elterngeldrechner** unter www.familien-wegweiser.de.

Seminar-Tipp für ein Ergänzungs- und Vertiefungsseminar

„Aktuelle Themen aus dem Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (Frühjahr/Sommer 2016)“

Nächste Termine: 21.03.2016 in Erfurt, 22.03.2016 in Kassel, 04.04.2016 in Darmstadt, 05.04.2016 in Wiesbaden, 06.04.2016 in Frankfurt am Main, 07.04.2016 in Darmstadt (öffentlicher Dienst), 15.04.2016 in Alzenau (360,00 EUR zzgl. MwSt., bei Anmeldung bis 31.03.2015 oder gleichzeitiger Anmeldung von mind. zwei Personen: 324,00 EUR zzgl. MwSt.)